Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

21.5.1863 (No. 137)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Donnerstag den 21. Mai **1863.**

Freiwillige Feuerwehr.
II. Compagnie.

Nr. 616. Die Mannschaft der II. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Restaurateur Beck, wobei um so mehr alle Mitglieder der II. Compagnie erscheinen wollen, indem gleichzeitig die Abtheilungswahlen vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Freiwillige Feuerwehr.
III. Compagnie.

Nr. 617. Die Mannschaft der III. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Freitag den 22. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Frau Benzinger zur Rose, wobei um so mehr alle Mitglieder der III. Compagnie erscheinen wollen, indem gleichzeitig die Abtheilungswahlen vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Hiermit bringen wir diejenigen Schüler zur Oeffentlichkeit, welche sich im Verlaufe des zurückgelegten Schuljahres durch Fleiß, Fortschritte und gutes Betragen ausgezeichnet haben.

Erste Klasse, untere Abtheilung.

Im Allgemeinen:

1. Laumann, Ludwig, von Treschklingen, bei Cabinetschlosser Weiß.
2. Maier, Steph., von Ulm, bei Schlosser Haid.
3. Mehlem, Ludw., von Mühlburg, bei Glaser Immendörfer.
4. Moser, Christ., von Oberweier, bei Schreiner Haßlinger.
5. Schleifer, Julius, von Rintheim, bei Möbelfabrikant Gebrüder Himmelheber.
6. Schmitt, Alexander, von Bietigheim, bei Möbelfabrikant Kluge.
7. Zeller, Karl, von hier, ohne Gewerbe, zu Haus.

Im Freihandzeichnen:

1. Unsinn, von Kehl, bei Schlosser Weylöhner.
2. Wiesert, W., von Ilvesheim, bei Cabinetschlosser Weiß.
3. Neustle, Ad., von Singen, bei Schreiner Leiner.
4. Schmitt, Alex., von Bietigheim, bei Möbelfabrikant Kluge.

Erste Klasse, obere Abtheilung.

Im Allgemeinen:

1. Berger, Joseph, von hier, bei Cabinetschlosser Weiß.
2. Gehrig, Eug., von Klepsau, bei Schreiner Greulich.
3. Greulich, Karl, von Rastatt, bei Maurer Kendrik.
4. Kastner, Karl, von Wildstätt, bei Schlosser W. Steltz.
5. Keller, Emil, von hier, bei Posamentier Keller.
6. Kiefer, Wilh., von Mühlburg, bei Maurer Weber.
7. Krist, Theod., von Gottesau, bei Mechaniker Haid u. Neu.
8. Lichtenfels, Gotthold, von Durlach, bei Maurer Billing.
9. Mertz, Jak., von hier, bei Schlosser Mössinger.
10. Müllich, Wilh., von Philippsburg, bei Glaser Lautenbach.

11. Schäfer, Karl, von Waghäusel, bei Schlosser Mees.
12. Schuhmacher, Max, von hier, bei Schreiner Heintz.

Im Fachzeichnen und Modelliren:

1. Erxleben, Ed., von hier, bei Maurer Kuentzle.
2. Greulich, Karl, von Rastatt, bei Maurer Kendrik.
3. Kiefer, Wilh., von Mühlburg, bei Maurer Weber.

Im Freihandzeichnen:

1. Keller, E., von hier, bei Posamentier Keller.
2. Kiefer, W., von Mühlburg, bei Maurer Weber.
3. Lichtenfels, von Durlach, bei Maurer Billing.
4. Gehrig, Eugen, bei Schreiner Greulich.
5. Rothweiler, von hier, bei Dreher Rothweiler.
6. Krist, Th., von Gottesau, bei Mechaniker Haid u. Neu.

Zweite Klasse.

Preise und Diplome empfiengen:

1. Herrmann, Karl, von hier, bei Dreher Herrmann.
2. Schenkel, Aug., von Durlach, Gärtner bei Partikulier Klose.
3. Scheurer, Karl, von Bretten, bei Hofmechanikus Sickler.
4. Worzel, Ernst, von Neukirchen, bei Bildhauer Leuser.

Belobt wurden im Allgemeinn:

1. Böser, Bernhard, von Forst, bei Schreiner Böhringer.
2. Braun, Ludw., von hier, bei Schmied Christ. Braun.
3. Lindner, Karl, von hier, bei Glaser Lindner.
4. Moser, Valentin, von Neusatz, bei Glaser Zoller.
5. Schmitt, Franz, von Emmendingen, bei Hofbuchbinder Feigler.

Im Fachzeichnen:

1. Böser, Bernh., von Forst, bei Schreiner Böhringer.
2. Boos, Karl, von hier, bei Blechner Kiby.
3. Lindner, Karl, von hier, bei Glaser Lindner.
4. Markstahler, Adolf, von hier, bei Blechner Printz.
5. Moser, Valentin, von Neusatz, bei Glaser Zoller.
6. Reuter, Karl, von hier, bei Möbelfabrikant Kluge.
7. Walder, Herm., von hier, bei Maurer Billing.

Im Freihandzeichnen:

1. Reuter, C., von hier, bei Möbelfabrikant Kluge.
2. Lindner, W., von hier, bei Glaser Lindner.
3. Markstahler, Ad., von hier, bei Blechner Printz.
4. Meeß, von hier, bei Schneider Meeß.

Dritte Klasse.

Preise und Diplome empfiengen:

1. Schmitt, Karl, von Sattelbach, bei Hofwagner Kauth.
2. Schönemann, von hier, bei Sattler Rieger.

Belobt wurden im Fachzeichnen:

1. Fauth, Camill, von hier, bei Hofmechanikus Sickler.
2. Wilhelm, Ludw., von Beiertheim, in der Maschinenfabrik.

Im Freihandzeichnen:

1. Wilhelm, Ludw., von Beiertheim, Modellschreiner in der Maschinenfabrik.
2. Schmitt, K., von Sattelbach, bei Wagner Kauth.
3. Heck, W., von hier, bei Kürschner Hauck.

Von den Gästen sind zu beloben:

Im Fachzeichnen:

1. Dilger, Andr., Corporal, von Lehen.
2. Eberlein, Reinhard, Schreiner, von Waibstadt.
3. Kunz, Max, Maurer, von Grünwinkel.
4. Pfeifer, Adolf, Zimmermann, von Mühlburg.
5. Ulrich, Friedr., Zimmermann, von Teutsch-Neureuth.

Im Modelliren:

1. Mathis, Gerhardt, Bildhauer, von Bechtersbohl.
2. Nußberger, Karl, Steinhauer, von hier.
3. Vögele, David, Bildhauer, von Baierthal.

Der Anfang des neuen Schuljahres und der Tag der Aufnahme neuer Schüler wird durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.

Die Zeichnungen und Modelle der Schüler bleiben noch bis zum 27. d. M. zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1863.

Der Gewerbeschulvorstand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 8681. Einer dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Dienstmagd wurde ein leinenes Weiberhemd, V. M. 6 gezeichnet, ferner ein Paar weiße Unterhosen, über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen kann, abgenommen.

Etwaige Eigenthümer wollen sich melden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Donnerstag den 21. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme 2c.;

Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. Mai 1863,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanienstraße Nr. 102 nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, altes Weißzeug, Schreinwerk, altes Eisen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit Zugehör sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 203 ist auf das Juliquartal (oder einige Wochen früher) im Hinterhause ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Mansarden 2c. an eine stille Familie zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 b. ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör sogleich zu vermiethen.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 136 ist auf den 23. Juli ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Wohnung zu vermiethen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern (mit 6 Fenstern gegen die Straße) auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder später an einen stillen Herrn zu vermiethen.

Scheuer zu vermiethen.

Bei Bäcker **Kühn** in **Beiertheim** ist eine Scheuer zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves, gesetztes Mädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Liebe die Besorgung und Aufsicht zweier Kinder übernimmt. Es mögen sich nur solche melden, die aus guten Häusern empfehlende Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 86 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder für die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 129 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie gedient hat, gut weißnähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, auf Ordnung und Reinlichkeit reflektirt und einer Haushaltung gut vorsteht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle in's Zimmer oder zu Kindern zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

1000 — 1100 fl. Pflegschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Betheiligungsgesuch.

Ein erfahrener Geschäftsmann (Mechanikus) wünscht sich in irgend einem gangbaren rentablen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geschäft, woselbst derselbe mitthätig sein kann, mit einigem Kapital zu betheiligen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellnerin,

eine gewandte, welche gute Zeugnisse besitzt, wird in eine bessere Wirthschaft nach Kehl gesucht. Näheres auf dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Gesuch.

Eine ältere Frau wird auf täglich 4—6 Stunden zur Abwartung eines bejahrten Herrn gesucht, auf einige Zeit oder auf länger. Näheres große Herrenstraße Nr. 31 im Hinterhaus, Morgens bis 10 Uhr.

Verloren.

Vergangenen Freitag wurde ein **Buch** mit der Nr. 320 und dem Stempel des Bürgervereins verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Zähringerstraße Nr. 61 im dritten Stock abzugeben.

☞ Ein junger Mann, der die Anfangsgründe in der englischen Sprache erlernt hat, wird als Theilnehmer zu einer englischen Stunde gesucht.
W. Cuthbert, Dr. Theol.,
Langestraße Nr. 155.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine neue Sendung sehr schöner **Tapeten** erhalten habe, sowohl in feinen wie in ordinären. Ich empfehle mich daher im Tapezieren sowohl einzelner Zimmer als wie ganzer Gebäude.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich alle Sorten Polstermöbel durch solide und dauerhafte Arbeit anfertige.

Heinrich Spath,
Zimmer- und Möbeltapezier,
kleine Herrenstraße Nr. 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit empfehle ich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mein Geschäft als Brunnenmacher ergebenst, und erlaube mir zu bemerken, daß allen Anforderungen in Wasserleitungen, im Brunnenbohren und Graben, sowie gänzlicher Erleichterung schwergängiger Brunnen auf's Befriedigendste entsprochen wird.

Aufträge werden in der Sophienstraße, dem Diakonissenhaus gegenüber, im Hause des Herrn Tuchscheerer Knapper (zweiter Stock) täglich entgegengenommen.

Adam Pfau, Brunnenmachermeister.

Waschpulver

empfiehlt billigst
C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Extra-Blum-Kunstmehl,

feinstes Blum-Kunstmehl, Gries, Reis, Sago, Suppennudeln (Vermicelly), ital. Maccaroni, alten Parmesankäs ꝛc., delikaten Emmenthaler-, feinsten Straßburger Münster- und Rahmkäs, Rocquefort, Edamer-Käs empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Java-Kaffee's,

feinst und feinst braun, hochgelb und gelb, feinst blau, feinsten Speck-, feinen grünen, sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und empfehle ich dieselben in vorzüglichster Qualität unter Garantie für ganz reinen Geschmack billigst.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Empfehlung.

Das Mehl-Lager von **N. J. Homburger,** Kronenstraße Nr. 52, empfiehlt auf bevorstehende Feiertage Blummehl Nr. 0, Kunstmehl Nr. 0 zu höchst billigen Preisen.

Schwämme.

Bad-, Kinder-, Fenster- und Pferdschwämme in hübscher Auswahl empfiehlt
Fried. Herlan.

Toilette- und Badeschwämme

zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide	à	18 kr.
Badehauben	à	30 kr.
Baderollen	à	54 kr.
Frottir-Handschuhe		

bei **F. Wolff & Sohn.**

Feinste cölnische Waizen-Glanzstärke

in ½ und ¹/₁ Pfund-Paketen, sowie auch offen, alle Sorten Waschblau und schönes weißes Wachs empfiehlt zu den billigsten Preisen
H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Conditor Ebersberger

empfiehlt
feinen, leichten **Kinderzwieback** per Pfund 32 kr.; jeden Morgen frisches, feines **Kaffeebrod, Thee-, Stückbackereien** und **Confekt** in großer Auswahl; verschiedene Torten und Kuchen, fein gerührte Bund und Frankfurter Kugelhupf; ächten alten **Malaga, Rum de Jamaica, Arac de Batavia,** die verschiedensten Sorten feinste und mittelfeine **Liqueure,** sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bester Qualität.

Westphäl. Schinken,

en gros & détail, die Portion von 6 kr. an, Göttinger Salami, Braunschweiger, Lyoner Würste, Perrigordtrüffel, Champignons, Mixed Pickles ꝛc., engl. Fischsauce ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Die

Kunstmehl-Niederlage

von **B. Homburger,**

Langestraße Nr. 103,

empfiehlt auf bevorstehende Pfingstfeiertage ein außergewöhnlich extrafeines und ganz trocken gemahlenes Kunstmehl zu billigem Preise; ganze und halbe Säcke billiger.

Preismedaille London 1862.

Von Stuttgarter Wasser (Eau de Cologne surfine) habe ich eine neue Sendung erhalten, und erlasse die halbe Flasche à 21 kr., die ganze Flasche à 40 kr., im Dutzend billiger, bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Die erwartete Sendung Pariser Blumen, Braut-Guirlanden, Federn und alle Arten Gräser sind eingetroffen bei

L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Für Turner

Cravattenringe und **Nadeln** mit dem **Turnerkreuze** sind eingetroffen und empfehlen billigst

F. Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Cigarren,

Habanna, Hamburger, Bremer und russische, nebst feinen Embalema-Cigarren empfiehlt in abgelagerter Waare

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Alle Arten Hülsenfrüchte

in schöner und weichkochender Waare bei

Robert Vogel,
Mehl- und Victualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Corsetten, genähte,

eine neue Sendung bei

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Anilin-Farben

von verschiedenen Nüancen empfehlen

Gebrüder Jost.

Ueberzogene Crinolinen, weiß und grau, **Glacé-, dänische** u. **Sommerhandschuhe, Glacé-, fil d'Ecosse-** und **Filetstaucher, Netze** und **Netzrüsche, Chemisetten, Aermel** ꝛc. empfiehlt zu billigen Preisen

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 kr., Viertel zu fl. 1. 45 kr. und Achtel zu 53 kr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Den Verfasser des an mich gerichteten anonymen Schreibens erkläre ich auf diesem Wege als ein feiges und gemeines Individuum.

Karlsruhe, den 20. Mai 1863.

A. Heinrich, Zahnarzt.

Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme an dem Verluste unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Kunst- und Handelsgärtner Schollenberger, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen hiemit Allen unsern innigsten Dank:

Karlsruhe, den 20. Mai 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die große Theilnahme der Freunde und Bekannten des dahingeschiedenen Louis Hartweg, Gastwirth zum rothen Haus, während seiner Krankheit sowohl als für die zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte drücken den herzlichen Dank hiemit aus:

Karlsruhe, den 21. Mai 1863.

Die Hinterbliebenen.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Karlsruher Turnverein.

Außerordentliche Generalversammlung

Donnerstag den 21. Mai d. J.,

Abends 8 Uhr im **Café Beck.**

Geschäftsordnung:

1) Vorlage und Verhandlung über die am 18. d. M. von der Turngemeinde uns zugegangenen Vereinigungsbedingungen, im Gegensatz der unserigen am 4. März d. J. dorthin eingereichten.
2) Besprechung über unser Anturnfest und Wahl der Festordner.
3) Ersatzwahl für den zweiten Schriftwart.

Wozu wir unsere Mitglieder, insbesondere auch unsere außerordentlichen, im Interesse der Sache zur zahlreichen Betheiligung hiermit dringend einladen.

Im Namen des Turnrathes:

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

33. Sitzung

auf

Freitag den 22. Mai 1863,

Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Stadtdirektors Grafen Hennin über den Gesetzesentwurf, die Verwaltung der Rechtspolizei betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 22 vom 19. Mai 1863.

Gesetz,

den für Gebäude der Kreis- und Appellationsgerichte erforderlichen Kredit von 91,350 fl. betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die wissenschaftliche Ausbildung der Kameralkandidaten betr.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Zollverwalter Prittwitz in Oehningen und dem Steuererheber Johann Georg Frei in Britzingen, in Anerkennung ihrer langjährigen und treugeleisteten Dienste und zwar dem ersteren die kleine goldene, letzterem die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem K. K. Oesterreichischen Konsul E. Eisenhardt zu Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 29 April d. J. dem Lieutenant Albert Weiß vom vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, den unterthänigst nachgesuchten Abschied aus Höchst-Ihrem Armeecorps zu ertheilen; unter dem 2. Mai d. J. den Oberpostrath Eberlin bei der Direktion der Verkehrsanstalten auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, den Vorstand des Eisenbahnamts Karlsruhe, Oberpostmeister Widmann, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; die Stelle eines Dampfschifffahrtsverwalters in Konstanz dem Revisor Anton Bischoff bei der Direktion der Verkehrsanstalten unter Verleihung des Dienstrangs als Kassier vorerst in provisorischer Weise, die Stelle eines Revisors bei der Direktion der Verkehrsanstalten dem pensionirten Post- und Eisenbahnkassier August von Davans, unter Reaktivirung desselben, zu übertragen; den Kontroleur Schmolk bei dem Hauptsteueramte Freiburg zum Kreissteuerrevisor in Freiburg zu ernennen; unter dem 6. Mai d. J. die Portepeefähnriche: August Würth im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Max Metzger vom zweiten Füsilier-Bataillon, unter Versetzung in das (erste) Leibgrenadier-Regiment, Wilhelm Karrer im dritten Infanterie-Regiment und Otto Stickel im fünften Infanterie-Regiment zu Lieutenanten zu befördern; unter dem 12. Mai d. J. für den Oberamtsrichter von Vincenti während der Verhinderung desselben den Amtsrichter von Blittersdorff in Karlsruhe zum Mitgliede des Oberkriegsgerichts zu ernennen; die erledigte Domänenverwaltung Freiburg dem Domänenverwalter Kirchgeßner in Offenburg, dem provisorischen Hauptamtsverwalter Seuffert beim Hauptzollamte bei Schusterinsel seine dermalige Stelle definitiv zu übertragen; den Kameralpraktikanten Friedrich Zahn von Bruchsal zum Kontroleur bei dem Hauptsteueramte Freiburg, den Postpraktikanten Friedrich Hönig zum Bahnverwalter in Mühlacker, zur Vorsteherin an der katholischen weiblichen Lehranstalt Zofingen in Konstanz die Lehrfrau Pauline Blattmann daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Februar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Moosbrunn, Landkapitels Ettlingen, den Pfarrverweser Anton Kehrer in Obergrombach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 21. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Februar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Breitnau, Dekanats Breisach, den Pfarrverweser Alois Metz in Dielheim gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 14. April d. J. die kirchliche Einsetzung erlangt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Kaplanei Rothweil, Dekanats Endingen, den Verweser dieser Pfründe, Pfarrer Johann Albert Happersberger in Jach gnädigst zu ernennen geruht und wurde demselben am 21. April d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Februar d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Christoph Hönninger in Hollerbach auf die katholische Pfarrei Rothenberg, Dekanats Waibstadt, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 23. April d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Kaplaneiverweser Wilhelm

Würth in Markdorf auf die katholische Pfarrei Güttingen, Dekanats Stockach, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 16. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Rilasingen, Dekanats Hegau, dem bisherigen Pfarrverweser Maximilian Wehrle in Mösbach verliehen und ist derselbe am 23. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung.

Die mit der Königlich Bayerischen Regierung getroffene Vereinbarung über gegenseitig zu gewährenden gesetzlichen Schutz von Waarenbezeichnungen betreffend.

Die Namensänderung des Alois und der Maria Heiny von Hinterstraß betreffend.

Die im Frühjahr 1863 abgehaltene medizinische Hauptprüfung betreffend.

Von sieben Kandidaten der Gesammtheilkunst, welche sich zu der jüngsten Frühjahrsprüfung eingefunden haben, erhielten Nachbenannte von Großherzoglicher Sanitätskommission Licenz zur Ausübung dieses Berufes: Heinrich Schüle von Freiburg, Richard von Krafft-Ebing von Mannheim, Julius Kaiser von Brandenberg, Alexander Riffel von Karlsdorf, Johann Most von Heidelberg.

Karlsruhe, den 11. Mai 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey. vdt. Buisson.

Diensterledigungen.

Die Amts- und Amtsgerichtsarztstelle bei dem Großherzoglichen Stadtamte Mannheim. — Am Lyzeum in Karlsruhe eine Lehrstelle für einen philologisch gebildeten Lehrer. — Die Domänenverwaltung Offenburg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 23. April d. J. der katholische Pfarrer Valentin Müller von Ladenburg in Mainz; am 30. April Stiftungsrevisor Gustav Ziegler in Freiburg; am 2. Mai Professor Franz Xaver Herrmann in Bruchsal.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akt, von Görner. Hierauf, zum Erstenmale: **Die Ehestandsinvaliden.** Lustspiel in 3 Akten, nach Dumanoir und Lafargue, von Julius Lehmann.

Freitag den 22. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten, von Mozart. Pamina: Fräul. A. Mayer, vom Stadttheater zu Salzburg, Erste Dame: Fräul. Kuhn aus Mannheim, als Gäste.

Notizen für Freitag den 22. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Waldhornstraße Nr. 10, Nachm. 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Süß innerer Zirkel Nr. 33.

„ Leihhausverwaltung: Leihhauspfänderversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Leihhausbüreau.

„ Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung im Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der Stephanienstraße Nr. 102.

Marau, Gebrüder Gehrlein, Brennholzversteigerung auf ihrem Holzlager in Marau, Mittags 1 Uhr.

Gestorben:

20. Mai. Marie Magdalene Beck, Näherin, ledig, alt 31 Jahre.

20. „ Joseph Spissinger von Gerolsau, Hausknecht, alt 17 Jahre.

Geschäfts-Bücher jeder Art

von Karl Kühn & Söhne in Berlin,
Inhaber der Londoner Preismedaille 1862,
empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine seitherige Wohnung (Langestraße Nr. 36) verlassen habe und nunmehr **Waldstraße Nr. 17** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen, wogegen ich jederzeit billige und aufmerksame Bedienung zusichere.

Mein Lager in englischer und deutscher Strickbaumwolle, Estremadura, Strickwolle und Halbwolle, wollenen und seidenen Litzen, das Neueste in Damenkleiderbesatz, Knöpfen, Chemisettes, Unterärmeln, Negligéhauben, Spitzen, Tüll, Moll, Glacéhandschuhen, Filethandschuhen, Krinolinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt, und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Schmidt, Waldstraße Nr. 17.

Cigarren-Lager,

alte Waldstraße Nr. 30, zunächst dem Römischen Kaiser.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein auf's Vollständigste assortirtes Lager gut abgelagerter Cigarren aus den renommirtesten Fabriken.

Chr. Dreher,
alte Waldstraße Nr. 30.

Sommer-Châles und englische Kleiderstoffe

empfehlen in sehr reicher Auswahl zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier mein Geschäft als **Kübler** gegründet habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, besonders in Faß- und Büttenarbeiten und sichere reelle und billige Bedienung zu.

Leopold Kappler, Kübler,
Waldhornstraße Nr. 35.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Flad, Kfm. v. Lörrach. Meixner, Kfm. v. Frankfurt. Eckher, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. Graf v. Bariatinsky m. Sohn aus Rußland. Baron v. Enzberg v. Heidelberg. Müller, Hofgerichtsrath v. Mannheim. Göhringer, Badinhaber v. Ripoldsau. Vollweber u. Hasser, Part. v. Wolfach. Zahn, Fabrikbes. v. Nürnberg. Stohm u. Weihkis, Rent. v. London. Heimbacher, Kfm. v. Coblenz. Mannshut, Kfm. von Dresden. Plaum, Kfm. v. Paris.

Goldener Ochse. Röser, Kfm. v. Stuttgart. Eberlein, Candidat v. Handschuchsheim. Hauber, Kfm. v. Eßlingen. Lindauer, Kfm. v. Frankfurt. Ditrich, Kfm. von Straßburg. Metz, Kfm. v. Braunschweig. Mayer, Kfm. v. Eichtersheim.

Hôtel Große. Bark, Rent. v. Langen. Kaspers, Kfm. v. Crefeld. Arnold, Kfm. v. Greitz. Kohl, Kfm. v. Cöln. Goldschmidt, Kfm. von Paris. Wallref, Müller m. Sohn v. Calmbach. Bachelet, Kfm. v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.